

An den Vorstand der SPD  
An den Fraktionsvorsitzenden der SPD

Sehr geehrte/r Frau/Herr

die Abgeordneten der SPD haben den nachstehenden Brief von mir erhalten.  
Auf diesen Bezug nehmend möchte ich Sie fragen, ob Vorstandsmitglieder der SPD nicht dem Beispiel des Schweizer Botschafters folgen möchten und ebenfalls ein Zeichen der Unterstützung für die von Zwangsumsiedlung bedrohten Beduinen setzen möchten. Hierzu: <http://www.dukium.org/eng/?p=2018>

Mit frdl. Gruß,  
Edith Lutz

-----

"Liebe Genossinnen und Genossen,

in wenigen Tagen feiern die Juden das Chanukka-Fest",  
so beginnt ein Aufruf für eine Spendenaktion für den Jüdischen Nationalfonds (v. 30.11.) von Andrea Nahles und Christian Lange.

Sehr geehrte/r Frau/Herr

eine Erzählung zu Chanukka berichtet, wie die Speere der Makkabäer in den Boden gesteckt und mit Lichtern besetzt als Friedenssymbol verwendet wurden - eine schöne Legende, die Bewahrung verdient. Realität ist, dass sich die Nachfolger des Makkabäer-Aufstands in Eroberungskriegen immer mehr Land aneigneten und schließlich das Staatwesen zu Fall brachten.

Keine Legende ist leider auch, dass der Jüdische Nationalfonds seine Anlagen in Gebieten errichtet, in denen zuvor Palästinenser vertrieben oder zwangsumgesiedelt wurden. Außerdem ist er an der andauernden Zerstörung von Beduinendörfern im Negev in großem Maße beteiligt. Israelische Intellektuelle sowie israelische Friedens- und Menschenrechtsgruppen versuchen dem seit Jahren entgegenzuwirken (und haben auch schon erfolgreich vor Gericht gegen den JNF Klage erhoben).

Die nachfolgenden Links informieren über diese Arbeit. Diesen Menschen und Organisationen sollte Ihre Unterstützung gelten und nicht dem JNF/KKL. Die schönen Webseiten des JNF/KKL sind Fassade, die die Wirklichkeit der Vertreibungen verbirgt. Ein wohlmeinender Johannes Rau hat sie nicht erkennen können. Wir wissen heute mehr und sollten den Mut aufbringen, uns - ganz im Sinne auch der SPD - auf die Seite derer zu stellen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen und nicht mit einer großen Spendenaktion auf die Seite einer Organisation, die von Menschenrechtsverletzungen, Enteignung, Hauszerstörungen und gewaltsamer Umsiedlung profitiert. Die SPD sollte mit aller Kraft ihren Einfluss nutzen, damit die Rechtsverletzungen gegenüber den Beduinen endlich aufhören.

Der synagogale Losungsspruch zu Chanukka lautet, "Nicht mit Macht und nicht mit Kraft, sondern mit meinem Geist".

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit,

Edith Lutz

Rabbiner für Menschenrechte:

Open Letter to the JNF: Stop the Dispossession of the Bedouins

<http://rhr.org.il/eng/index.php/2012/05/two-demonstrations-against-racist-land-policies/>

Jüdische Stimme CH, Schweizer Freundeskreis:

[http://www.jvjp.ch/wb/media/docs2012/TA46\\_30\\_31\\_DoppelseiteSchweizerFreundeskreis-1.pdf](http://www.jvjp.ch/wb/media/docs2012/TA46_30_31_DoppelseiteSchweizerFreundeskreis-1.pdf)

Gush Shalom:

<http://adam-keller2.blogspot.co.il/2011/12/jnf-losing-battle-for-its-reputation.html>

Gush Shalom:

[http://www.democraticunderground.com/discuss/duboard.php?az=view\\_all&address=124x173129](http://www.democraticunderground.com/discuss/duboard.php?az=view_all&address=124x173129)

Rabbiner für Menschenrechte:

<http://rhr.org.il/eng/index.php/2012/05/two-demonstrations-against-racist-land-policies/>

The Leftern Wall:

<http://thelefternwall.com/category/jnf/>

Jewish Alliance for Change:

<http://www.bedouinjewishjustice.blogspot.de/>

<http://www.zochrot.org/en/content/restless-park-latron-villages-and-zochrot>

Zeitschriften:

HaAretz

<http://www.haaretz.com/weekend/magazine/seeing-the-forest-and-the-trees-the-untold-story-of-the-jewish-national-fund-1.400530>

Online magazine +972 (left

<http://972mag.com>

Petition aus Israel (darunter Grossmann, Amos Oz, etc)

<http://www.dukium.org/eng/?p=665>

Petition an KKL

<http://bedouinjewishjustice.blogspot.co.il/2011/01/media-advisory-13-israeli-american.html>

<http://bedouinjewishjustice.blogspot.co.il/2011/02/open-letter-to-jewish-national-fund.html>

--

Abs.:

Dr. Edith Lutz

Rinner Str. 16

D 53925 Kall